

TUCH



## TUCH

**Größe** 52 x 208 cm

**Material:** Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% (Baby) Alpaca, 30% Schurwolle (Merino extrafein), Lauflänge 175 m/50 g), **150 g** Graugrün (**Fb 13**), **100 g** Pflaume (**Fb 5**), **100 g** Pastellflieder (**Fb 3**) und **100 g** Dunkelgrün (**Fb 19**); Stricknadeln Nr. 5.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Streifenfolge 1:** \* 4 R Pastellflieder, 4 R Pflaume, ab \* stets wdh.

**Streifenfolge 2:** \* 4 R Graugrün, 4 R Dunkelgrün, ab \* stets wdh.

**Fallmaschenmuster: 1., 3., 5. und 6. R:** Kettenrandm, re M, Kettenrandm. **2. und 4. R:** Kettenrandm, li M, Kettenrandm. **7. R:** Kettenrandm, \* 1 U, 1 M re, ab \* stets wdh., 1 U, Kettenrandm.

**8. R:** Kettenrandm, alle M re str., U fallen lassen und M langziehen, Kettenrandm. Die 1. – 8. R stets wdh.

**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

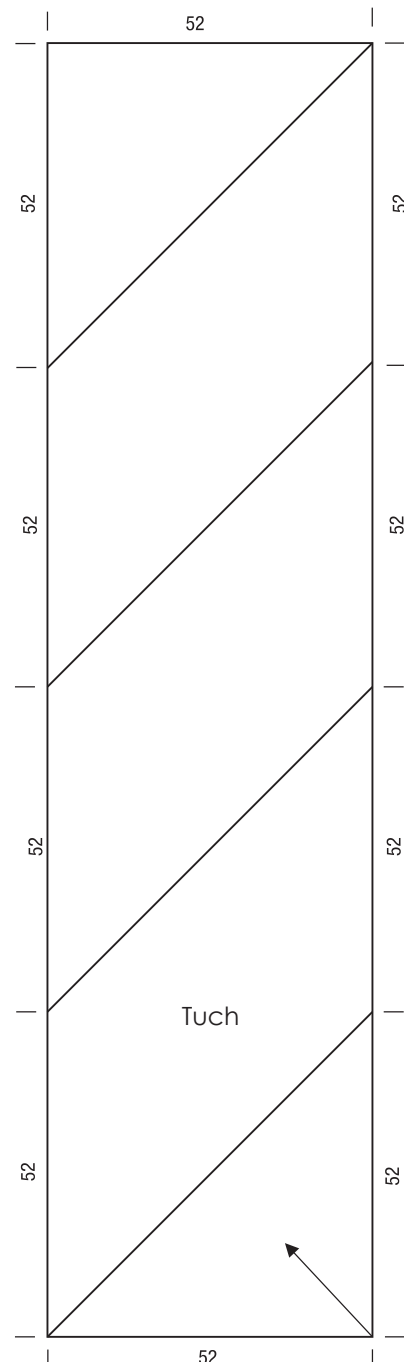
**Doppelte Randm:** Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 28 R = 10 x 10 cm. Kraus re mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 36 R = 10 x 10 cm. **HINWEIS:** Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Tuch:** 3 M mit Nadeln Nr. 5 in Pflaume anschlagen und 1 Rückr linke M str. **1. R (= Hinr):** Kettenrandm, 1 M zun. (= aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 5 M. **2. R (= Rückr):** Kettenrandm, 3 M li, Kettenrandm. **3. R:** Kettenrandm, 1 M zun., 3 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 7 M. **4. R:** Kettenrandm, 5 M li, Kettenrandm. **5. R:** Kettenrandm, 1 M zun., 5 M re, 1 M zun., Kettenrandm. = 9 M. **6. R:** Kettenrandm, 7 M re, Kettenrandm. **7. R:** Kettenrandm, 1 U, 1 M zun., 1 U, \* 1 M re, 1 U, ab \* stets wdh., 1 M zun., 1 U, Kettenrandm. = 11 M. **8. R:** Kettenrandm, alle M re str., U fallen lassen und M langziehen, Kettenrandm. Das Prinzip der 1. – 8. R so oft wdh., bis 135 M auf der Nadel sind. Nun glatt re und nach Streifenfolge 1 weiterarb., dabei beids. doppelte Randm arb. und am Anfang der Hinr nach den doppelten Randm 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun., am Ende der Hinr vor den doppelten Randm 1 einfachen Überzug arb. (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Nach 13 Höhenrapporten Streifenfolge noch 4 R Pflaume, dann kraus re in Graugrün weiterarb., beids. die doppelten Randm sowie die Zunahmen am rechten Rand und die Abnahmen am linken Rand weiterführen. Nach 139 R kraus re nach Streifenfolge 2 glatt re weiterarb., auch hier beids. die doppelten Randm sowie die Zunahmen am rechten Rand und die Abnahmen am linken Rand weiterführen. Nach

13 Höhenrapporten Streifenfolge noch 4 R Graugrün. In Dunkelgrün im Fallmaschenmuster weiterstr., dabei in jeder Hinr beids. 2 M wie folgt abh.: Kettenrandm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), restl. M str. bis zu den letzten 3 M der R, 2 M re zusstr. Wenn noch 5 M auf der Nadel sind mit den 3 mittl. M 1 doppelten Überzug arb. (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen). Arbeitsfaden durch die restl. 3 M ziehen. Faden vernähen.

**Fertigstellen:** Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



TUCH

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche